



METALCORP – NEWSLETTER #10

München, den 17. Mai 2023 – DMR Rechtsanwälte informieren als gemeinsamer Vertreter der bis zu EUR 140m Anleihe 2017/2023 (ISIN: DE000A19MDV0 / WKN: A19MDV; „Anleihe 17/23“) der Metalcorp Group S.A. („Metalcorp“) zu den folgenden Themen:

- **Metalcorp informiert per Veröffentlichung im Bundesanzeiger vom heutigen Tag über ihre Entscheidung die 2. Gläubigerversammlung am 22. Mai 2023 auf den 16. Juni 2023 zu verschieben**
- **Hintergrund ist der Abschluss eines Kaufvertrags der Metalcorp Group S.A. mit der FERRALUM METALS Group S.A. über die Veräußerung der Beteiligungen an der BAGR Non Ferrous Group GmbH Gruppe („BAGR“)**
- **Die Anleihegläubiger der Anleihe 17/23 und Anleihe 21/26 sollen zusammen 49% der Anteile (direkt oder indirekt) an der neuen BAGR Gruppe erhalten, während die weiteren 51% vom Management der BAGR gehalten werden sollen**
- **Für diese Transaktion sucht die Metalcorp nunmehr die Zustimmung einer Mehrheit beider Anleihen (Anleihe 17/23 und Anleihe 21/26) in jeweiligen Gläubigerversammlungen**
- **DMR Rechtsanwälte bedauert die kurzfristige Verschiebung der 2. Gläubigerversammlung und moniert die späte Kommunikation des Strategiewechsels der Gesellschaft**
- **DMR Rechtsanwälte wird die Auswirkungen dieser neuen Entwicklungen prüfen und mit den Anleihegläubigern und der SdK im Dialog die weiteren Optionen erörtern; hierzu wird es in Kürze eine weitere Investorenveranstaltung geben**
- **Alle Anleihegläubiger sollten einen neuen Sperrvermerk für den 16. Juni 2023 beantragen, um an der Abstimmung teilnehmen zu können. Vollmachten gelten weiter und müssen nicht erneut ausgestellt werden**

Durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger vom heutigen Tage informierte Metalcorp den Kapitalmarkt darüber, dass die 2. Gläubigerversammlung der Anleihe 17/23 auf den 16. Juni 2023 verschoben werde. Dies wird damit begründet, dass die Gesellschaft per heute einen Kaufvertrag mit der FERRALUM METALS Group S.A. über die Veräußerung der Beteiligung an der BAGR Non Ferrous Group GmbH Gruppe („BAGR“) abgeschlossen habe. Vertragspartnerin des Kaufvertrages ist weiterhin die FERRALUM METALS Group S.A., die bereits aus der Einladung zur nun verschobenen Gläubigerversammlung bekannt ist.

Diese Veräußerung unterscheidet sich nach Verständnis des gemeinsamen Vertreters von der bislang im Bundesanzeiger veröffentlichten Version, die auch Grundlage der beiden

Einberufungen zu Gläubigerversammlungen der Gesellschaft ist vor allem in zwei Punkten. Zum einen soll neben dem Management der BAGR, das 51% an der BAGR halten soll, die anderen 49% von den Anleihegläubigern beider Anleihen (also 17/23 und 21/26) gehalten werden. Hierzu sucht die Gesellschaft aufgrund der verpassten Teiltilgung am 31. März 2023 und den voraussichtlich ebenfalls nicht zu erwartenden Zahlungen am 31. Mai 2023 an die Anleihe 17/23 und der Zinszahlung am 28. Juni 2023 an die Anleihe 21/26 nunmehr die Zustimmung einer Mehrheit beider Anleihen zu der neuen Struktur.

Vor diesem Hintergrund und dem Umstand, dass sich Metalcorp hierfür in einem Dialog mit bestimmten Inhabern der Anleihe 2021/2026, dem gemeinsamen Vertreter und deren jeweiligen Beratern befindet und absehbar geworden ist, dass hier keine Lösung bis Montag, 22. Mai 2023 gefunden werden wird, hat Metalcorp die Gläubigerversammlung abgesagt. Metalcorp möchte die zusätzliche Zeit nutzen, eine Änderung der Abstimmungsvorschläge zu ermöglichen, welche die avisierte Einigung über die geplante Schuldenübernahme und eine breitere Kapitalstrukturlösung sowie eine gleichzeitige Abstimmung der 2026-Anleihegläubiger vollständig berücksichtigen soll. Die geänderte Einladung zur Abstimmung am **16. Juni 2023** wurden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Die benötigten weiteren Unterlagen sollen bald auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.metalcorpgroup.com im Bereich Investor Area / Anleiheabstimmung 2017/2023 Notes" zum Download bereitgestellt werden. Zur Vereinfachung werden wir die Unterlagen auch in einem weiteren Newsletter als Anhang verteilen, sobald uns die neuen Fassungen vorliegen.

Mit dieser Veröffentlichung kommuniziert Metalcorp aus Sicht des gemeinsamen Vertreters erstmals öffentlich ihre Präferenz für eine Lösung unter Einbeziehung beider Anleihen, da beide Anleihen für einen Fortbestand der Metalcorp Gruppe auf Teile ihrer Forderungen verzichten müssen (Tilgungs- und Zinsansprüche). Wo die Anleihe 17/23 in diesem neuen Konzept steht und wie die Details aussehen, beabsichtigt die Gesellschaft zeitnah zu veröffentlichen.

Klarstellend ist aus Sicht des gemeinsamen Vertreters zu sagen, dass er zur Wahrung der Interessen der Anleihe 17/23 an den Verhandlungen teilnimmt aber keine Entscheidung trifft oder treffen kann. Die Entscheidung über einen wie auch immer gearteten Vorschlag können nur die Anleihegläubiger in einer Gläubigerversammlung treffen. Seitens der Anleihe 17/23 wird es also keine Vereinbarung „*hinter verschlossenen Türen*“ geben, sondern jedes Konzept muss über eine Gläubigerversammlung die notwendige Mehrheit und das notwendige Quorum finden.

Weiter bedauert DMR Rechtsanwälte diesen im Markt als kurzfristig und überraschend wahrgenommenen Strategiewechsel der Gesellschaft. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der sehr kurzfristig Mitteilung vor der ursprünglich geplanten Gläubigerversammlung am 22. Mai 2023. DMR Rechtsanwälte hat die Gesellschaft mehrfach darum gebeten, zeitnah und transparent in den Markt zu kommunizieren. Der gemeinsame Vertreter hat nach Kräften darauf hingewirkt, dass diese Mitteilung früher kommt. Eine eigene Veröffentlichung durch den gemeinsamen Vertreter war aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich.

Aus Sicht des gemeinsamen Vertreters ist es wichtig, dass die Inhalte des neuen Konzepts so schnell wie möglich und in verständlicher Form veröffentlicht werden, so dass sich alle Anleihegläubiger ein Bild davon machen können, wie sich der geänderte Fokus der Gesellschaft auf die Position der Gläubiger der Anleihe 17/23 auswirkt. Sobald das Konzept final ist, beabsichtigt DMR Rechtsanwälte als gemeinsamer Vertreter hierüber und über die Alternativen in einer weiteren Investorenveranstaltung organisiert von der SdK zu berichten und Fragen hierzu zu beantworten.

Infolge der Absage der Gläubigerversammlung am 22. Mai 2023 müssen Sperrvermerke leider erneut ausgestellt werden. Dies gilt nicht für bereits erteilte Vollmachten an DMR Rechtsanwälte und nach unserem Verständnis auch nicht für die Anträge auf Teilnahmevergütung. DMR Rechtsanwälte empfiehlt allen Anleihegläubiger – so ärgerlich es auch ist – neue Sperrvermerke zu beantragen, um die Rechte für eine Teilnahme an der 2. Gläubigerversammlung am 16. Juni 2023 zu wahren.

Sämtliche benötigten Unterlagen und Formulare werden über die Homepage der Metalcorp (www.metalcorpgroup.com unter "Investor Area / Gläubigerabstimmung Anleihe 2017/2023") zum Download bereitgestellt. Zur Vereinfachung werden wir die Unterlagen auch in einem weiteren Newsletter als Anhang verteilen, sobald uns die neuen Fassungen vorliegen.

Wie und bis wann kann ich die Unterlagen an DMR zur Verfügung stellen:

Die Übersendung der Unterlagen ist wie bisher in digitaler Form ausreichend.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Übersendung bis spätestens zum Vortag der Versammlung, also den 15. Juni 2023, 12.00 Uhr. Unterlagen, die verspätet eingehen, können wir nicht berücksichtigen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Kontakt:

DMR Legal
Dr. Tobias Moser
Maximilianstr. 24
80539 München

Phone: +49 89 21 52 73 96
Fax: +49 89 38 03 48 19
www.dmr.legal
metalcorp@dmr.legal



METALCORP – NEWSLETTER #10

Munich/Frankfurt, 17 May 2023 – DMR Legal informs as the joint representative of the bondholders of the EUR 140 mil. corporate bond 2017/2023 (ISIN: DE000A19MDV0 / WKN: A19MDV; „Bond 17/23“) issued by Metalcorp Group S.A. („Metalcorp“) as follows:

- **Metalcorp informs by today's publication in the Federal Gazette about its decision to postpone the 2nd bondholders' meeting on 22 May 2023 to 16 June 2023**
- **Background is the conclusion of a purchase agreement between Metalcorp Group S.A. and FERRALUM METALS Group S.A. on the sale of the shareholdings in BAGR Non Ferrous Group GmbH Group („BAGR“)**
- **The bondholders of Bond 17/23 and Bond 21/26 shall together receive 49% of the shares (directly or indirectly) in the new BAGR Group, while the other 51% shall be held by the management of BAGR**
- **For this transaction Metalcorp is now seeking the approval of a majority of both bonds (Bond 17/23 and Bond 21/26) in respective bondholders' meetings**
- **DMR Legal regrets the postponement of the 2nd bondholders' meeting at short notice and criticizes the late communication of the company's change of strategy**
- **DMR Legal will examine the effects of these new developments and discuss the further options with the bondholders and the SdK in a dialog; a respective information event for investors will be held shortly**
- **All bondholders should apply for a new blocking certificate for 16 June 2023 in order to participate in the vote. Power of attorneys continue to be valid and do not need to be reissued**

By today's publication in the German Federal Gazette, Metalcorp informed the capital market that the 2nd bondholders' meeting of Bond 17/23 will be postponed to 16 June 2023. The reason for this is that as of today the company has concluded a purchase agreement with FERRALUM METALS Group S.A. for the sale of the shares in BAGR Non Ferrous Group GmbH Group („BAGR“). The contracting party to the purchase agreement continues to be FERRALUM METALS Group S.A., which is already known from the invitation to the now postponed bondholders' meeting.

In the understanding of the joint representative, this sale differs from the version published so far in the Federal Gazette, which is also the basis for the two convocations of bondholders' meetings, primarily in two points. Firstly, in addition to the management of BAGR, which is to hold 51% of BAGR, the other 49% is to be held by the bondholders of

both bonds (i.e. 17/23 and 21/26). In this regard, the Company is now seeking approval for the new structure from a majority of both bonds due to the missed partial redemption on 31 March 2023 and the upcoming payments on 31 May 2023 to bond 17/23 and the interest payment on 28 June 2023 to bond 21/26, which are also not to be expected to be made.

In light of this, and the fact that Metalcorp is in dialogue with certain holders of the 2021/2026 Bonds, the joint representative and their respective advisors for this purpose, and it has become foreseeable that no solution will be found here by Monday, 22 May 2023, Metalcorp has cancelled the bondholders' meeting. Metalcorp intends to use the additional time to facilitate an amendment to the voting proposals that will fully reflect the advised agreement on the proposed debt assumption and a broader capital structure solution, as well as a concurrent vote of the 2026 bondholders. The amended invitation to vote on 16 June 2023 and further documents will be made available for download on the company's website at www.metalcorpgroup.com under "Investor Area / Noteholder voting 2017/2023 Notes" and in the German Federal Gazette. For convenience, we will also distribute the documents as attachments in another newsletter as soon as the new versions are available to us.

From the perspective of the joint representative, this release is the first time Metalcorp has publicly communicated its preference for a solution involving both bonds, as both bonds will have to waive parts of their claims (repayment and interest claims) for the Metalcorp Group to continue as a going concern. As for the position of the bond 17/23 in this new concept and the details, the company intends to publish further information in due time.

By way of clarification, from the perspective of the Joint Representative, he is participating in the negotiations to protect the interests of the 17/23 Bond but does not or cannot make any decision. The decision on any proposal whatsoever can only be made by the bondholders in a bondholders' meeting. On behalf of Bond 17/23, therefore, there will be no agreement "*behind closed doors*", but any concept must find the necessary majority and quorum through a bondholders' meeting.

DMR Legal also regrets this change of strategy by the company, which is perceived in the market as short-term and surprising. This is particularly the case against the background of the very short-term communication prior to the planned bondholders' meeting on 22 May 2023. DMR Legal has repeatedly requested the company to communicate promptly and transparently to the market. The joint representative has made every effort to ensure that this communication comes earlier. Unfortunately, it was not possible for the joint representative to publish it himself for legal reasons.

From the point of view of the joint representative, it is important that the contents of the new concept are published as quickly as possible and in an understandable form, so that all bondholders can form a picture of how the company's changed focus will affect the position of the creditors of Bond 17/23. As soon as the concept is final, DMR Legal as joint representative intends to report on this and on the alternatives in a further information event organized by the SdK and to answer questions on this.

As a result of the cancellation of the meeting on 22 May 2023, blocking certificates must unfortunately be reissued. This does not apply to powers of attorney already issued to DMR Legal and, as we understand it, also not to the applications forms for the participation fees. DMR Legal recommends all bondholders - as annoying as it is - to apply for new blocking certificates in order to preserve their rights to participate in the upcoming 2nd bondholders' meeting on 16 June 2023.

All required documents and forms will be made available for download via Metalcorp's homepage (www.metalcorpgroup.com under "Investor Area / Noteholder voting

2017/2023 Notes"). For convenience, we will also distribute the documents as attachments in another newsletter as soon as the new versions are available to us.

How and by when can I provide the documents to DMR:

As before, sending the documents in digital form is sufficient.

For administrative reasons, we kindly ask you to send documents by the day before the meeting at the latest, i.e. 15 June 2023, noon 12:00. Documents received late cannot be considered. We thank you for your understanding.

Contact:

DMR Legal
Dr. Tobias Moser
Maximilianstr. 24
80539 Munich

Phone: +49 89 21 52 73 96

Fax: +49 89 38 03 48 19

www.dmr.legal

metalcorp@dmr.legal